

ren Schwergewichts verstärkt sich das Interesse des Buchhändlers an dieser Zeitschrift, die ihm in ihrer Eigenschaft als bibliothekarisches Fachorgan natürlich ferner steht als in ihrer Eigenschaft als ein objektiver, streng kritisch sichtender Führer durch die Flut der Neuerscheinungen.

In etwa 250 bis 300 Büchern wird die Auswahl des Wesentlichen für ein ganzes Jahr in Einzel- und Gruppenbesprechungen geboten, die unter peinlicher Vermeidung beliebter Wortklisthees mit dem Ernst einer kritischen Sprache und einer strengen Haltung geschrieben sind. Hier wird der Buchhändler, der schon aus praktischen Gründen sich auf eine bestimmte Auswahl konzentrieren muß, eine treffliche Unterstützung und vor allem ein gutes Beispiel finden. Dies gilt nicht nur für die Literatur, die dem ersten Tageslärm bereits wieder etwas entrückt ist, sondern auch für das Aktuellste, wie es im letzten Jahrgang z. B. in Literaturzusammenstellungen über den Regierungswechsel in England oder über den Youngplan angezeigt wurde. Dazu treten instruktive Übersichten, z. B. eine ganz trefflich begründete Auswahl von 11 Werken aus der großen Zahl von Büchern über die deutsche Dichtung der Gegenwart, oder eine runde Auswahl von 10 Erzählungsbüchern für Jugendliche von 14 bis 17 Jahren.

Neben dem literarkritischen Teil steht jedoch noch eine Reihe von Aufsätzen geistes- und bildungspolitischen Inhaltes, die der aufgeschlossene Buchhändler stets mit Nutzen lesen wird. So sei aus dem vorliegenden letzten Jahrgang Dr. Angermanns Aufsatz über die »Lehre von den Leseantrieben«, Paquets Vortrag »Buch und Welt« und Walter Hofmanns Ansprache zum letzten Tag des Buches »Buchpolitik« genannt. In anderer Richtung liegt Dr. Helene Nathans Stellungnahme zu der bekannten Auseinandersetzung Korff-Schönbrunn über die literarischen Interessen unserer Jugend, Dr. Rangs selbständiger Überblick über die Almanache der deutschen Verlage oder Dr. Reuters entschiedene Worte über kommunale Kulturbestrebungen. Erwähnt seien auch noch die Richtlinien und Vorschlagslisten für Schülerbüchereien an Volksschulen. Mit diesen kurzen Hinweisen sei diese Büchereizeitschrift in ihrer neuen Form denjenigen, die sie noch nicht kennen, als ein recht wertvolles und fruchtbares Werkzeug für die praktische Arbeit und die literarische Fortbildung gekennzeichnet. G. Sch.

Wöchentliche Übersicht

über

geschäftl. Einrichtungen u. Veränderungen.

Zusammengestellt von der Redaktion des Adreßbuches des Deutschen Buchhandels.

Abkürzungen: * = Mitglied des B.-B. — † = Mitglied des Verbandes der Deutschen Musikalienhändler. — x = Die Firma ist nach eigener Angabe handelsgerichtlich eingetragen. — ☞ = Fernsprecher. — TL = Telegrammadresse. — K = Bankkonto. — P = Postcheckkonto. — ‡ = Mitglied der VAB (Abrechnungs-Genossenschaft Deutscher Buchhändler, e. G. m. b. H., Leipzig.) — † = In das Adreßbuch neu aufgenommene Firma. — B. = Börsenblatt. — S. = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstages der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung.) — Dir. = Direkte Mitteilung.

3. bis 8. März 1930.

Vorhergehende Liste 1930, Nr. 55.

Konkurse und Vergleichsverfahren.

*Kreuer, Peter, Nachf. Borgmeyer & Jung, Frankfurt (Main) 1, in Konkurs f. 26/II. 1930. [B. 55.]

X Bloch Erben, Feliz, Berlin-Wilmersdorf 1. Die Procura des Arthur Lauckisch ist erloschen. [S. 1/III. 1930.]

*Bretschneider, Max, Rom. ☞ Rom 1/9933; Dresden 32470. [Dir.]

X »Der Bücherstrank« Versand für gute Literatur G. m. b. H., Berlin SW 48. August Harnach ist als Geschäftsf. ausgeschieden, an seine Stelle trat Kurt Ewald. Adresse jetzt SW 11, Großbeerenstr. 94. [S. 1/III. 1930.]

X Deutsche Buch-Vertriebsstelle G. m. b. H., Berlin SW 48. August Harnach ist als Geschäftsf. ausgeschieden, an seine Stelle trat Kurt Ewald. Adresse jetzt SW 11, Großbeerenstr. 94. [S. 1/III. 1930.]

X *Deutscher Kommunal-Verlag G. m. b. H., Berlin-Friedenau. Die Ges.-Procura des Johannes M. Rosenthal ist erloschen. [S. 4/III. 1930.]

Dreher, Carl, Rottweil, hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]

*Drugulin, W., G. m. b. H., Leipzig C 1. Fr. *Anna Hempel ist als Geschäftsf. ausgeschieden, an ihre Stelle trat Paul-Gerd Faerber. [S. 28/II. 1930.]

†Fayard, A., & Cie., Paris (14 e), 18—20 Rue du Saint-Gothard. Buchverlag. Begr. 1853. (☞ Gobelins 1196, 1197. — ☞ 38884.) Inh.: Arthème Fayard, Fernand Brouty u. Lucien Tisserant. Leipziger Komm.: at. Carl Emil Krug.

X *Fichtner & Co., Berlin W 30, ging in den Alleinbesitz von Frau Elisabeth Posener geb. Mehrlein über. ☞ jetzt Barbarossa B 5, 6242. [Dir.]

†Frey, Rudolf, Stuttgart-Cannstatt, Ecke Bismarck/Charlottenstr. 40. Buch- u. Kunsthandlung. Begr. 1/VII. 1909. (☞ Girokasse der Städtischen Sparkasse, Stuttgart, Konto Nr. 8774. — ☞ 3828.) Leipziger Komm.: Koehler.

Fröbel-D柏林-Verlag, Berlin-Tempelhof, hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]

*Geist, Filter & Co. Export-Verlag — Versand, Bremen, wurde 31/XII. 1929 aufgelöst. [Dir.]

*Grill's Hofbuchh. (Julius Benkó) A.-G., Budapest V. Der Präf. *Julius Benkó ist ausgeschieden. [Dir.]

*Haack, A., Verlagsbuchhandlung, Berlin-Wilmersdorf. Der Inh. *Otto Radke ist 4/III. 1930 verstorben. [B. 57.]

*Heft-Verlag G. m. b. H., Berlin SW 68. *Justus Dörner ist nicht mehr Geschäftsf. [S. 4/III. 1930.]

*Homann, E. G., u. F. A. Weber, Danzig. Leipziger Komm.: R. Hoffmann. [B. 57.]

*Hyperionverlag G. m. b. H., München 2. *Ernst Kellner u. Fr. *Anna Hempel sind als Geschäftsf. ausgeschieden. Zum weiteren Geschäftsf. wurde Paul-Gerd Faerber bestellt. [S. 1/III. 1930.]

X *Klinkhardt & Biermann, Komm.-Ges. auf Aktien, Berlin W 10. *Hofrat Dr. Victor Klinkhardt ist als pers. haft. Gesellschafter ausgeschieden. [S. 1/III. 1930.]

*Kloß, Conrad, Buchhandlung für Universitäts-Wissenschaften u. schöne Literatur, Hamburg 36. Adresse jetzt 36, Dammtorstr. 1 (»Deutschland-Haus«). [B. 52.]

X *Kochbuchverlag Hahn & Co., Detmold. Der Sitz der Firma wurde nach Berlin-Charlottenburg 1, Kaiserin-Augusta-Allee 58 verlegt. *Hofrat Max Staercke ist als Gesellschafter ausgeschieden. Leipziger Komm. jetzt a. Franz Winter. [S. 27/XII. 1929.]

Lifchke, Richard, Sayda (Erzgeb.), eröffnete in Neuhausen (Erzgeb.) ein Zweiggeschäft. ☞ 261. [Dir.]

X †Luchterhand, H., Berlin N 24, Oranienburger Str. 48/49. Verlag für Steuer- u. Arbeitsrecht. Begr. 1/IV. 1924. (☞ Norden 5104 u. 615. — ☞ Reichs-Kredit-Gesellschaft, Berlin, Behrenstr. 21/22. — ☞ 62742.) Inh.: Hermann Luchterhand.

†Minerva Verlagsbuchhandlung A. G., Agram [Zagreb] (Jugoslaw.), Samostanska ulica 2. Verlag, Sortiment, Versand u. Leihbibliothek. Begr. Novbr. 1926. (☞ 6348. — ☞ Privatska banka d. d. Zagreb, Margaretska ulica 4. — ☞ 36080.) Direktor: Vice-Präsident Dr. Buk von Simić-Bakanović. Geschäftsl.: Josefina von Philippović. Unverlangte Sendungen gehen unter Spesenachnahme zurück. Antiquariatskataloge in 3facher Anzahl direkt erbeten. Angebote aus allen Gebieten sind direkt erwünscht. Vermittelt Anzeigen und Rezensionen für die hiesige Lokalpresse. Nachnahmesendungen verboten. Empfehlen uns zur Übernahme von Alleinvertretungen. Leipziger Komm.: w. Koehler & Volkmann A.-G. & Co., Abt. Ausland.

Mummelthay's Zentralbuchhandlung, Bochum, wurde wegen Geschäftsaufgabe im Adreßbuch gestrichen. [B. 57.]

*Olschki's Buch- u. Kunst-Antiq. u. Verlag, Leo S., Florenz (Italien). Kommissionär für das Zweiggeschäft in Rom ist jetzt Fleischer. [Dir.]

Otto'sche Buchh., Leipzig, ging an Karl Specht über. [Dir.]

X *Pyramidenverlag Dr. Schwarz & Co. G. m. b. H., Berlin W 57. Adresse jetzt Berlin-Friedenau, Cranachstr. 5 part. ☞ jetzt Rheingau 9270. [B. 52.]

X †Sad, Hermann, Verlag, Berlin W 8, Mauerstr. 66/67. (☞ Zentrum 1753.) Auslieferung nur in Leipzig. Leipziger Komm.: a. Volkmann.

Schaffe, H., Hannover. Der Inh. Heinrich Schaffe ist 24/II. 1930 verstorben. [B. 53.]

X Schmey'sche Buchhandlung, Berlin-Friedrichshagen, hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]

